

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 96 (2021)  
**Heft:** 9

**Vorwort:** Aussergewöhnlich  
**Autor:** Besse, Frederik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aussergewöhnlich



Die Leistungen, der Wille und die Tapferkeit unserer Männer und Frauen in Uniform wird viel zu wenig gewürdigt. Wie wird sich das auswirken, wenn alternative Dienstmodelle geprüft werden?

Das VBS will bis Ende Jahr gleich vier neue Möglichkeiten untersuchen, um die bewährte Wehrpflicht zu ersetzen. Darunter befindet sich auch die Idee der «Allgemeinen Dienstplicht». Dort sollen Bürger und Bürgerinnen neben der Armee, neben dem Militärdienst, auch Dienst in zivilen Organisationen leisten dürfen.

Solange die Armee keinen Vorrang in einem solchen System hat, ist diese Idee nicht einmal das Papier ihrer Broschüre wert.

Der Gedanke, dass das Soldatentum oder unsere Armee an eine zivile Institution angepasst werden soll, ist ein fataler Trugschluss. Unsere Armee ist einzigartig, und das auch aus gutem Grund.

Nur Sie ist die letzte Sicherheitsreserve gegen existenzbedrohende Gefahren.

«Ziel der militärischen Ausbildung und Erziehung ist die Fähigkeit zur Auftragserfüllung im Krieg und in anderen Krisensituationen, auch unter Einsatz des Lebens.»

Solange nur schon dieser Abschnitt aus dem Dienstreglement seine Gültigkeit behalten soll, ist jedes Modell abzulehnen, welches die Armee mit anderen Diensten gleichstellt.

Die Schweizer Armee ist nicht bequem, nicht immer attraktiv, und das ist auch gut so.

Alles andere wäre unehrlich sowie fahrlässig gegenüber unserer Truppe und auch gegenüber der Bevölkerung.

Unsere Soldaten und insbesondere unser Kader leisten aussergewöhnliche Beiträge für eine sichere, freie und erfolgreiche Schweiz.

Wenn wir dies also auch in Zukunft erwarten, so müssen wir auch der Armee einen aussergewöhnlichen Platz in unserer Gesellschaft einräumen.

Frederik Besse, Chefredaktor